

**SPERRFRIST: 17. Juni 2024, 16.00 MESZ**

**Premiere auf der Eurosatory 2024**

17. Juni 2024

## Option für Kampfpanzer neuer Generation: Rheinmetall stellt Konzept für besatzungslosen Turm auf der Eurosatory 2024 vor

Zahlreiche Einsatzerfahrungen und Zukunftstechnologien bestimmen derzeit die Weiterentwicklung von Bodenkampfsystemen. Anspruch Rheinmetalls ist es dabei, überlegene und zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln. Auf der Eurosatory 2024 stellt Rheinmetall das Concept Uncrewed Turret (CUT) vor, den Konzeptdemonstrator eines besatzungslosen Turms für einen Kampfpanzer der nächsten Generation. Die Premiere erfolgt am 17. Juni 2024 um 16.00 Uhr auf dem Rheinmetall-Stand E115/F115.

Als Hauptbewaffnung des besatzungslosen Turms CUT dient Rheinmetalls 130mm Future Gun System mit 51 Kaliberlängen. Die Munitionszuführung erfolgt über den Autolader aus zwei Magazinen im Turmheck. Der Munitionsvorrat besteht aus 25 Patronen. Weiterhin ist ein koaxiales schweres Maschinengewehr im Kaliber 12,7mm eingerüstet. Die Main Sensor Slaved Armament (MSSA)-Waffenstation des Kommandanten ist mit einem Rheinmetall-Maschinengewehr RMG762 ausgestattet. Dieses verfügt über drei Rohre; ist eines heißgeschossen, wird ein anderes Rohr in Schussstellung gebracht und das MG ist wieder feuerbereit. Durch die hohe Feuerkraft eignet sich das RMG762 auch zur Bekämpfung von Drohnen. Die MSSA-Waffenstation des Kommandanten verfügt weiterhin über eine integrierte Nebelmittelwurfanlage.

Sowohl Kommandant als auch Richtschütze, welche wie die anderen Besatzungsmitglieder im Chassis der turmtragenden Plattform untergebracht sind, verfügen über eigene tag- und nachtsichtfähige Optiken mit Laserentfernungsmessern. Der Richtschütze nutzt eine moderne SEOSS 400-Optik. Diese ist auch in der MSSA-Waffenstation des Kommandanten eingerüstet. Da Kommandant und Richtschütze unabhängig voneinander beobachten und Ziele sowohl zuweisen als auch bekämpfen können, verfügt der besatzungslose Turm sowohl über eine Hunter-Killer- als auch über eine Killer-Killer-Fähigkeit. Die Aufklärungsfähigkeit lässt sich durch eigene Aufklärungsdrohnen noch steigern.

Ebenfalls im elektrisch gerichteten Turm untergebracht sind die Feuerleitanlage, Anteile der Vernetzung- und Fernmeldeausstattung und weitere Teile der Sensorik, darunter ein Wettersensor. Das Situational Awareness System sorgt für ein überlegenes Lagebewusstsein. Aktive Hardkill-Schutzsysteme wie Rheinmetalls APS oder – wie auf der Eurosatory gezeigt - Iron Fist sowie Softkill-Schutzsysteme wie das MUSS System und das Schnellnebelsystem ROSY schützen Besatzung und die Plattform vor einer Vielzahl feindlicher Bedrohungen. Der besatzungslose Turm ist von oben über eine Wartungsluke zugänglich.

### ► Keyfacts

- ▷ Konzeptdemonstrator eines besatzungslosen Turms
- ▷ 130mm Future Gun System als Hauptbewaffnung
- ▷ Hunter-Killer und Killer-Killer-Fähigkeit
- ▷ Zukunftsorientiertes Design und Flexibilität für Multi-Domain-Operations

### ► Kontakt

Oliver Hoffmann  
Leiter Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinmetall AG  
Tel.: +49-(0)211 473 4748  
oliver.hoffmann@  
rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp  
Weisswange  
Stellv. Leiter Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinmetall AG  
Tel.: +49-(0)211 473 4287  
jan-phillipp.weisswange@  
rheinmetall.com

### ► Social Media

- X @Rheinmetallag
- @Rheinmetallag
- Rheinmetall

Mit dem Konzeptdemonstrator des besatzungslosen Turms CUT stellt Rheinmetall einmal mehr seine führende Rolle bei der Entwicklung zukunftsfähiger Systeme für die vernetzten Gefechtsfelder der Zukunft unter Beweis. Wir freuen uns, Sie vom 17. bis zum 21. Juni 2024 in Paris an unserem Messestand E115/F115 auf dem Außengelände der Messe in Paris begrüßen zu dürfen.